



An den Stadtverordnetenvorsteher  
der Schöfferstadt Gernsheim  
c/o Stadtverwaltung Gernsheim

64579 Gernsheim



**0264/S/22.1**

Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
der Schöfferstadt Gernsheim

**Marco Piscopia**

Fraktionssprecher

Neckarstraße 8

64579 Gernsheim

marco@gruene-gernsheim.de

Gernsheim, den 07.11.2022

## **Ergänzungsantrag zur Vorlage 0264/S/22 Errichtung der fehlenden Überdachung am Fahrradstellplatz Ärztehaus**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung, den Prüfantrag 0264/S/22 zu ergänzen:

1. Die Überdachung soll mit Solarpanelen und einer Ladestation für E-Bikes ausgestattet werden.
2. Der Magistrat nimmt Kontakt mit der E-Netz Süd Hessen auf, um die von E-Netz Süd Hessen geplante E-Bike Lade Station auf dem Parkplatz Stadthalle/Ärztehaus mit in den vorhandenen Fahrradstellplatz zu integrieren.
3. Die Kosten sind mit Restmitteln des Produktes Ärztehaus und/oder Parkplatz des Investitionshaushaltes zu decken, sollten die vorhandenen Mittel nicht ausreichen wird der Antrag als Haushaltsantrag zum Investitionshaushalt 2023 umgewandelt, ohne dass es eines neuen Antrages bedarf.

Begründung:

Zusätzlich zur Aufwertung für die sichere und trockene Unterbringung gäbe es noch ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für Gernsheim, das umweltfreundliche und quasi kostenfreie Aufladen von E-Bikes - sei es für Besucher des Ärztehauses und der Innenstadt, oder für durchfahrende Touristen als dankbare Gelegenheit und Option für einen Zwischenstopp und Besuch des Rheinstädtchen. Wie im Bericht des Magistrates des ULF-Ausschusses am 31.10.22 von Bürgermeister Burger vorgetragen plant E-Netz Süd Hessen den

Bau einer E-Bike Lade Station auf dem Parkplatz Ärztehaus/Stadthalle. Hier könnte man Synergien koppeln. Die Schöfferstadt Gernsheim plant und baut den Baukörper der Überdachung, E-Netz Südhessen übernimmt die Belegung mit Solarpanelen und der E-Bike Lade Station. Wir denken, dass eine solche Zusammenarbeit mit den örtlichen Energieversorger für beide Parteien ein auf neudeutsch Win-Win Projekt werden kann.

Hinsichtlich der Finanzierung soll der Antrag im Falle nicht ausreichender Restmittel in einen Haushaltsantrag zum Investitionshaushalt 2023 umgewandelt werden ohne das es eines neuen Antrages bedarf.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Marco Piscopia  
Fraktionssprecher